



Sammlung Theaterzettel

Rosenmüller und Finke oder Abgemacht!

Töpfer, Karl

1886-04-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

No 366 - 30

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

107. Vorstellung.

den 9. April 1886.

Abonnement B.



Neu einstudirt:

Rosenmüller und Finke

oder:

Abgemacht.

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Karl Töpfer.

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann	Herr Rodius.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier	Fräul. Rosen.
Rosamunde von Kronau, seine Nichte	Herr Reumann.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder	Herr Förster.
Theodor, sein Sohn, Comptoirist	Frau Gum.
Ernestine, seine Tochter	Herr Eichrodt.
Friedenberg, Großhändler aus der Residenz	Frau Rodius.
Ulrike, seine Tochter	Herr Ditt.
Wählig, Bäcker und Junstmeister, Major bei der Nationalgarde	Herr Grahl.
Apotheker Licht, Hauptmann	Herr Jacobi.
Hillermann, Comptoiristen in Bloom's Hause	Herr Sturz.
Behrend, Comptoiristen in Bloom's Hause	Frau Schläter.
Beatrix, Wirthschafterin in Bloom's Hause	Herr Stein.
Kaffel, Bucherer	Herr Bauer.
Katon, Bucherer	Herr Peters.
Bräuhn, Bucherer	Herr Moser.
Sturz, ein alter invalider Soldat	Herr Starke.
Gralle, Gerichtsbote und Exeutor	Fräul. Schellg.
Jod, ein Jockey	Herr Orth.
Ein Briefträger	Herr Edert.
Ein Hausknecht	Herr Strubel.
Ein Arbeiter	Fräul. Bögl.
Ein Weib	

Männer, Weiber und Kinder.

Ort der Handlung: eine Provinzialstadt.

Christian Thimotheus . . . Herr Meister als Gast.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise Parquet-Sperrsch M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsch-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab.

Sonntag, 11. April 1886. 108. Vorstellung. (Abonnement B.)

Neu einstudirt: „Guido und Ginevra“. Große Oper mit Tanz in 5 Acten von Salvay.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10 . . .	* Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 10.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	16 . . 20.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 . . 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 . . 15.
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 . . 12.		

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46 XXVII nach 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 Minuten festgesetzt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartezeit auf den Schluss der Vorstellung nicht beschränkt.

Montag, 19. April, 113. Vorstellung (Abonnement A)

Neu einstudirt: „Die Neuvermählten“, Lustspiel in 2 Acten von Björnson. „Gegenüber“, Lustspiel in 2 Acten von R. Benedix.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

eater.

ig.

jen

ng.

Gebäudelein
cobrunner.

Uhr.

fg. per Platz.

per Platz

Hoftheater-
Abonnement
anderweitig
werden nicht